

Konoha High

Von jessu

Kapitel 13: Hoffnungsschimmer

Hinata-Sicht.

Zentimeter trennten, unsere Lippen noch.
Mein Herz schlug, rasend schnell mein Körper erstarrte.
Er war, mir so nah doch eigentlich immer noch sehr fern.
Ich wünschte ich, wäre nicht so schüchtern vielleicht würde er mich ja auch ändern.
Ich schaute, in seine Blauen Augen sie leuchteten so schön.
Für Sekunde zu Sekunde, kamen wir uns näher.
Er überwand, die letzten Zentimeter die uns noch trennten.
Vorsichtig legte er, seine Lippen auf meine sie waren so weich.
Ich erschräg, bei der Berührung doch nach einigen Sekunden erwiderte ich seinen Kuss.
Er löste sich, von mir und schaute in meine Augen.
Er fing an, zu lächeln drückte mich an sich, und meinte.

"Hinata wir sehen uns Morgen."
Er küsste, meine Stirn kurz und verschwand.
Ich schaute ihn nach, was war das grade? er hatte mich geküsst.
Sachte legte ich, mein Finger auf die Lippen ich lächelte glücklich.
Jetzt aber ab, Nachhause die Mädels warten bestimmt schon.

Tenten-Sicht.

Mal wieder war, ich ganz alleine Zuhause.
Von denn anderen, dreien fehlte immer noch jede Spur dabei war es schon längst.
17:00 Uhr, ich ging in die Küche wo ich unser Abendessen, schon vorbereitet hatte.
Ich deckte denn, Tisch als Plötzlich die Haustür aufging ich schaute wer da kam.
Als ich sah, es waren die drei lächelte ich erleichtert.

"Wo wart ihr so lange." fragte ich die drei.
"Wir waren noch was draußen." versuchte Ino es zu erklären.
"Ach jetzt setzt euch ich habe das Essen schon gemacht." ich lächelte ihn zu.

Die drei hörten, auf mich und setzten sich an denn Tisch.
Gemeinsam genossen, wir das Essen.

"Schmeckt echt gut." lobte mich Sakura.

"Danke."

"Mädels ich muss euch mal was erzählen." fing Hinata an zu reden.

"Und was?" fragend schaute Ino sie an.

"Naruto und ich haben uns geküsst."

"Echt!!" schrien wir.

sie nickte nur, doch wir verstanden alle was sie meinte.

"Wurde auch mal Zeit." sagte ich.

"War doch nur frage der Zeit bis ihr euch küsst." meinte Ino.

"Seit ihr Zusammen?" stellte Sakura ihr als frage.

"Nein."

"Das kommt noch." lächelte ich.

Die Zeit verging, rasend schnell wir unterhielten uns ausgiebig.

"Mädels wir sollten mal langsam zu Bett." sagte ich zu denn drein.

Sie nickten mir, zu und gingen in ihr Zimmer genau wie ich.

Tot müde, ließ ich mich in mein Bett fallen nach einigen Minuten schlief ich erschöpft ein.